

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: Auf einen Dompfaffen (1764)

- 1 O Vogel, den ein gutes Glück
- 2 Zu einem Dichter brachte,
- 3 Der dich im ersten Augenblick
- 4 Zu seinem Liebling machte;
- 5 Mein Papchen, sey nicht so betrübt,
- 6 Daß nun ein Käficht dich umgiebt.

- 7 Du kanst zwar nichts, und sitztest stumm,
- 8 Doch niemand soll dich höhnen.
- 9 Du bist, mein Papchen, schön und dumm;
- 10 Sind das doch viele Schönen.
- 11 Soll deiner Farben Pracht vergehn,
- 12 So macht dich deine Treu doch schön.

- 13 Ach lieber Vogel, könntest du
- 14 Dich zu Selinden schwingen,
- 15 Und vor der süßen Abendruh
- 16 Mir Nachricht von ihr bringen!
- 17 Ach Papchen, fliege doch zu ihr!
- 18 Den besten Zucker geb ich dir.

(Textopus: Auf einen Dompfaffen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21145>)